

**Zukunftssicherung hörbehinderter Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer in kaufmännischen und technischen
Berufen durch berufsfeldübergreifendes Lernen**

**Virtuelle Fachschulen für Wirtschaft und Technik am
rwb-essen**



Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen
mit kommunikativer Behinderung an der
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Ziele und Beteiligte des Projektes

Das Ziel des Projektes ist die Einrichtung und Evaluation einer virtuellen Fachschule für Hörgeschädigte.

Die virtuellen Fachschulen für Wirtschaft und Technik:

sind ein Schulversuch des Landes Nordrhein-Westfalen, der vom (ehemaligen) Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.

Fachschule:

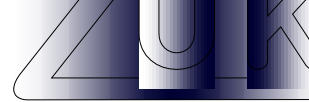
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg
für Hörgeschädigte in Essen
(rwb-essen)



Wissenschaftliche Begleitung:

Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen
mit kommunikativer Behinderung an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (FST).





Die Virtuellen Fachschulen am rwb-essen

Die Virtuellen Fachschulen am rwb-essen gliedern sich in:

- die Virtuelle Fachschule für Wirtschaft,
Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (2 Klassen)
- die Virtuelle Fachschule für Technik,
Fachrichtung Automatisierungstechnik (vier Klassen).

Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene
Berufsausbildung im kaufmännischen bzw. technischen
Bereich

Ausbildungsziel

Berufsbegleitendes Fachschulstudium für Menschen mit Hörbehinderung:

Ziel: Qualifikation für Positionen auf der mittleren Leitungsebene mit den Abschlüssen:

- Staatlich geprüfter Betriebswirt,
Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
- Staatlich geprüfter Techniker,
Fachrichtung Automatisierungstechnik.

Schulkonzept

Der Unterricht in den Virtuellen Fachschulen ist gedrittelt in:

- Präsenzunterricht
- Internetunterricht im virtuellen Klassenraum
- Selbststudium mit Fernlehrmaterialien

Diese Schulform für Hörbehinderte einmalig in der Bundesrepublik Deutschland. Erste Abschlussprüfungen werden in diesem Jahr vor den zuständigen Kammern stattfinden.

Teilnehmende mit Hörbehinderung

- Schwerhörige
 - Ertaubte
 - Gehörlose
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Auswirkungen der Hörbehinderung :

- **Hören/ Verstehen**

Je nach Art der Hörschädigung haben die Teilnehmenden unterschiedlich große Schwierigkeiten in der Aufnahme gesprochener Sprache.

Ein Ausgleich der Hörbehinderung kann durch technische Hörhilfen, Absehen vom Mund oder/ und den Gebrauch von lautsprachbegleitenden Gebärden oder Deutscher Gebärdensprache erfolgen.

- **Sprechen/ Lesen/ Schreiben**

Betroffene haben je nach Schwere und Zeitpunkt des Eintretens der Hörschädigung keine, geringe, mittlere oder auch gravierende Probleme in der Aneignung, im Verstehen und im Gebrauch der Deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Unterricht für Hörgeschädigte

Im Unterricht an den Virtuellen Fachschulen wird auf die Hörschädigung durch folgende Maßnahmen Rücksicht genommen:

- möglichst kleine Klassen
- Sitzordnung im Halbkreis
- deutliche Sprechweise
- ggf. Einsatz von unterstützenden Gebärden und Fingeralphabet
- Textoptimierung, das heißt, klare und gut verstehbare Gestaltung von Texten unter Berücksichtigung der Fachsprachlichkeit
- Internet-Unterricht über das Medium Schrift mit der Möglichkeit des Speicherns des im Unterricht entstandenen Textes

Internet-Unterricht

- 2 x in der Woche: dienstags und donnerstags
- 90 Minuten, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr



House of Qualität
Beispiel für einen elektrischen Außenspiegel

Weschselwirkung zwischen den einzelnen Merkmalen. Wenn man das eine verändert, verändert sich das andere Merkmal.

Korrelationsmatrix
 stark positiv
 positiv
 negativ
 stark negativ

Bevorzugte Variationsrichtung
+ Maximum
- Minimum

Korrelationsmatrix
4 starke Beziehung
3 mittelstarke Beziehung
2 schwache Beziehung

Kundenforderung

Qualitätsmerkmale

wasserdicht
fangig
Motorleistung
Windgeräusch
Motorgeräusch
Stellfähigkeit
Reflexionsgrad
Oberflächengüte
applikationsspezifisch
Konstruktionsmerkmal

Chat - Mit 10 Teilnehmern

detlef kooschoneck: schlag ich sehr stark negativ (schlecht)

Christian Kietzschmer: klar stark negativ

Christian Kietzschmer: eben

detlef kooschoneck: detlef kooschoneck

detlef kooschoneck: zu Hi. Claren

detlef kooschoneck: udo speiker

udol speiker: doppel = christian claren

is

detlef kooschoneck: Die Wüdinge aussuchen haben heides nichts zu tun. Sie sind nicht in der Reihe.

udol speiker: am samstag war nur von + und - die rede

detlef kooschoneck: Planer Grebe: hier sind es jeweils 2 minuse und plus

detlef kooschoneck: Ja, richtig. Aber man hat in diesem Bereich noch den Bereich "sehr schlecht" hinzu genommen.

Jens Flanolds: wo steht sehr schlecht?

Jens Flanolds: stark negativ reihe ich

udol speiker: siehe nr 9

detlef kooschoneck: Hr. Grebe, dies sind zwei kreuze für sehr schlecht.

detlef kooschoneck: Planer Grebe: X, richtig

detlef kooschoneck: in Feld 7 steht nur das gewünschte Allgemeinziel für diesen Bereich.

Nachrichte:

Senden an: Jeder in Chat

Chat ist aktiv.

Screenshot aus einer Internetstunde

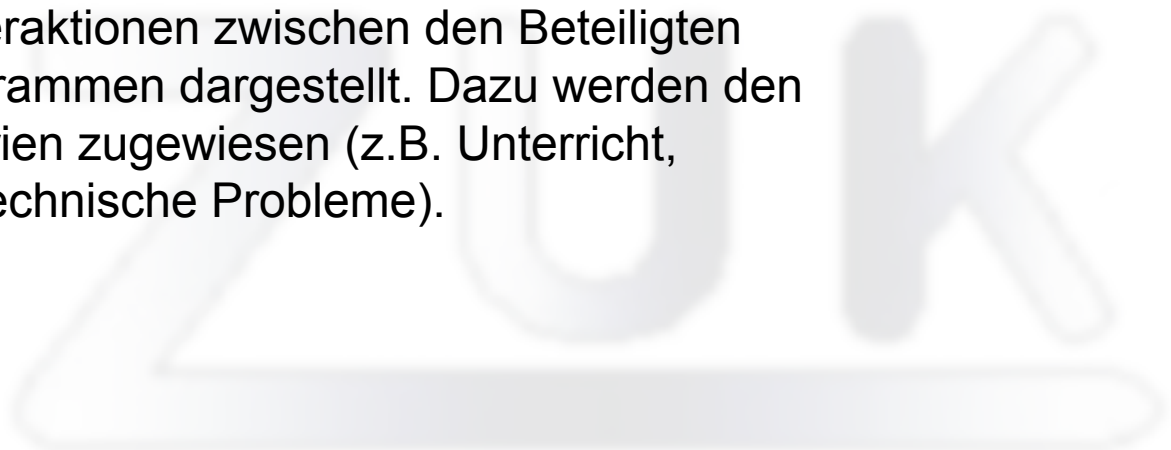
Links: Präsentation
(z.B. Word-Dokumente, Simulationen, ...

Rechts: Kommunikation mittels Chat

Interaktogramme

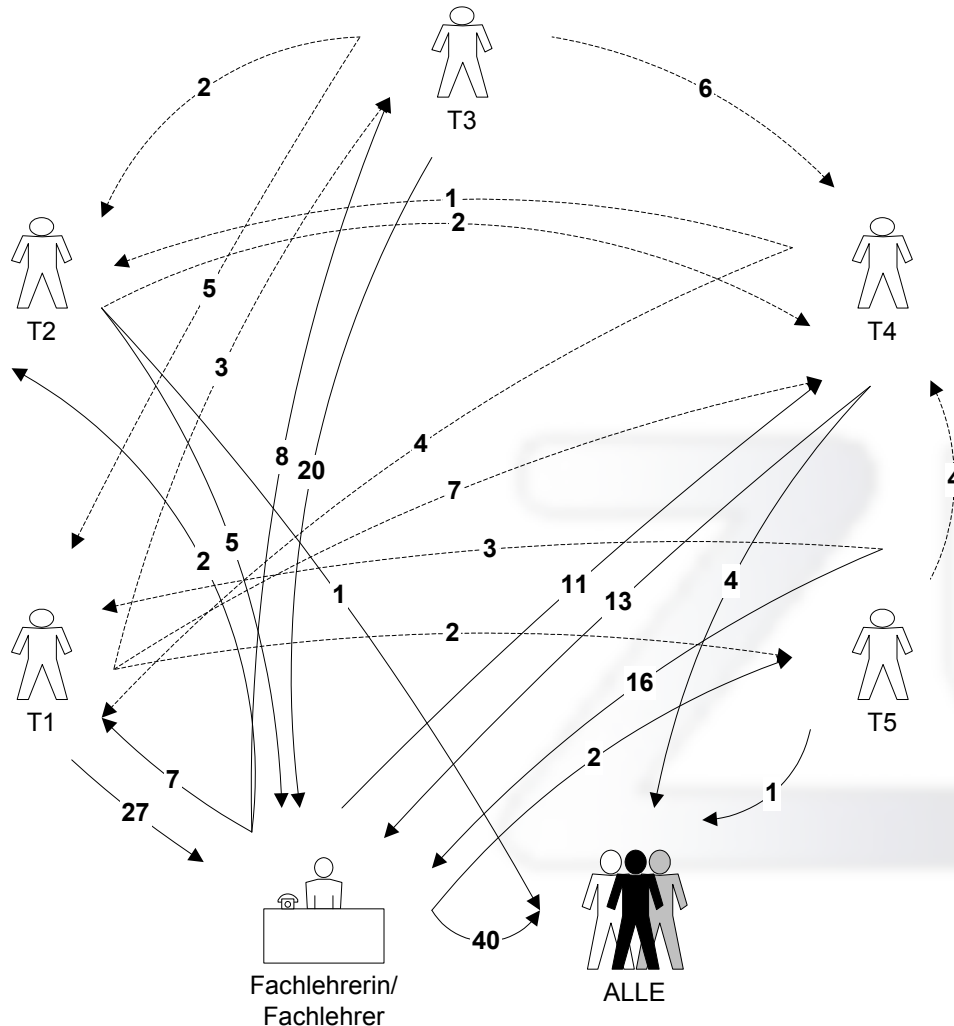
Um festzustellen, ob und wie sich das Medium Internet auf die Unterrichtsmethoden auswirkt, werden die aufgezeichneten Unterrichtsprotokolle (HTML-Tabelle) untersucht.

Die sprachlichen Interaktionen zwischen den Beteiligten werden in Interaktogrammen dargestellt. Dazu werden den Äußerungen Kategorien zugewiesen (z.B. Unterricht, Organisatorisches, technische Probleme).



Beispiel Interaktogramm

Virtuelle Fachschule für Wirtschaft, Klasse FSW 91,
 Interaktogramm Kategorie Unterricht
 Fach: Wirtschaftsinformatik



—————> Interaktion mit dem Lehrenden
 - - - - -> Interaktion zwischen den Teilnehmenden

Die Ziffern entsprechen der Anzahl der Interaktionen

Methodisches Design

Es werden folgende Instrumentarien im Sinne einer Methodentriangulation mit veränderlichen Schwerpunkten eingesetzt:

Fragebogenerhebungen

Face to face Befragung

Online-Umfrage

leitfadengestützte Interviews

mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern

mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern

Teilnehmende Beobachtung

Präsenzunterricht

Internet-Unterricht



Kontakt

Auf der Learntec am Gemeinschaftsstand „Forschen für die Zukunft“, Stand 16.

Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Selkestraße 9
06122 Halle



0345/ 5 52 29 80



0345/ 5 52 72 71



prinz@fst.uni-halle.de



www.fst.uni-halle.de